

Jahresbericht

2016



youvo e.V., Brüsseler Str. 44, 13353 Berlin

Sitz des Vereins: Berlin – Amtsgericht Charlottenburg, Nr. VR 33972 B – Steuer-Nr. 27/682/53126

INHALT

1. Einleitung	3
2. Hintergrund	4
2.1 Das gesellschaftliche Problem.....	4
2.2 Unser Lösungsansatz	5
2.3 Unsere Wirkungslogik.....	6
3. Gesellschaftliche Wirkung	9
3.1 Eingesetzte Ressourcen (Input).....	9
3.2 Erbrachte Leistungen (Output)	9
3.3 Erreichte Wirkungen (Outcome).....	12
4. Planung und Ausblick	15
4.1 Zielstellungen.....	15
4.2 Einflussfaktoren: Chancen und Risiken.....	15
4.3 Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke	15
5. Organisationsstruktur	16
5.1 Allgemeine Angaben	16
5.2 Governance der Organisation.....	17
5.3 Vorstellung der handelnden Personen.....	18
5.4 Initiative Transparente Zivilgesellschaft.....	19
6. Finanzen	20
6.1 Finanzierung	20
6.2 Erträge laut Einnahmen-Überschuss-Rechnung	20
6.3 Aufwendungen laut Einnahmen-Überschuss-Rechnung.....	21

Der vorliegende Jahresbericht bezieht sich auf die Aktivitäten zwischen dem 1. Januar 2016 und dem 31. Dezember 2016 und orientiert sich an den Vorgaben des Social Reporting Standards (SRS 2014).

Ansprechpartner: Marlon Maas (marlon@youvo.org)

1. EINLEITUNG

„You create. You volunteer.“

Wir glauben, dass wirkungsvolle Kommunikation die Welt verändern kann. Wir glauben, dass Menschen gemeinsam etwas bewegen wollen, um gesellschaftliche Probleme zu lösen. Wir glauben, dass alle ihre Fähigkeiten und Talente zielgerichtet einbringen können, um sich gesellschaftlich zu engagieren.

Deshalb unterstützen wir Menschen mit unterschiedlichsten Fähigkeiten aus dem Design-, Kommunikations- und Digitalbereich dabei, ihre Talente sinnvoll und nachhaltig für Projekte mit gesellschaftlicher Wirkung einzusetzen. youvo verbindet Menschen miteinander, die sich gegenseitig unterstützen wollen und schafft so eine Brücke zwischen der Kreativ- und Digitalszene und dem sozialen Sektor.

Über die Online-Plattform youvo.org und durch spezielle Workshopformate vernetzen wir junge Kommunikationstalente mit sozialen Organisationen, die Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit benötigen.

youvo steigert die Wirkung sozialer Initiativen, indem wir Kommunikation dort ermöglichen, wo sonst die Mittel dazu fehlen. Gleichzeitig fördert youvo das Engagement junger kreativer Talente aus ganz Deutschland, die ihre Fähigkeiten dezentral oder lokal in einem projektorientierten Engagement einsetzen und erweitern. Die Kreativen sammeln Referenzen für ihr Portfolio und ihre Ergebnisse werden von den sozialen Initiativen tatsächlich eingesetzt.

Unser Ziel ist es, Skilled Volunteering bzw. pro bono in Deutschland zu etablieren und das bürgerschaftliche Engagement junger Menschen in Zeiten des digitalen Wandels mitzugestalten und zu fördern.

Seit Juni 2014 ist youvo.org online und hat bereits eine Community aus über 2150 jungen Kreativen und über 160 Organisationen aufgebaut. Bisher wurden rund 130 Projekte vermittelt (Stand: Dezember 2016).

2. HINTERGRUND

2.1 Das gesellschaftliche Problem

Für einzelne Akteure der Zivilgesellschaft wird es immer schwerer, die komplexen gesellschaftlichen Herausforderungen allein zu lösen. Staatliche Institutionen ziehen sich aus sozialen Aufgaben weiter zurück und essentielle Aufgaben werden der Zivilgesellschaft überlassen. Die Akteure der Zivilgesellschaft stehen vor den Herausforderungen, neben ihrer inhaltlichen Arbeit regelmäßig Spendengelder einwerben zu müssen, Ehrenamtliche zu gewinnen und ihre Zielgruppe besser zu erreichen. All diese Herausforderungen lassen sich mithilfe zielgerichteter Kommunikation bewältigen. Für diese stehen jedoch in den meisten Fällen kaum Ressourcen zur Verfügung.

In Zeiten der Digitalisierung wird es jedoch immer wichtiger, soziale Anliegen auch gezielt, professionell und ansprechend zu kommunizieren. Insbesondere gemeinnützigen Vereinen und Initiativen sowie Social Startups in der Gründungsphase fehlt es häufig an Expertise in diesem Bereich. Gerade kleine und jüngere Organisationen verfügen nicht über die finanziellen Mittel, um eine professionelle Kreativagentur zu beauftragen. Wer nicht zufällig einen Webdesigner im Freundeskreis hat, kann viele notwendige Maßnahmen nicht umsetzen.

Ein Großteil der mehr als 616.000 gemeinnützigen Organisationen in Deutschland sind daher besonders in Zeiten der Digitalisierung auf fachliche Expertise angewiesen, um durch gezielte Kommunikation auf ihre Anliegen aufmerksam zu machen. Designleistungen oder andere Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit lassen sich häufig in Förderanträgen nicht budgetieren und den Initiativen fehlen die nötigen Kompetenzen, um Kommunikationsaufgaben professionell umzusetzen. Anliegen wie Fundraising oder das Erreichen unterschiedlicher Zielgruppen werden dadurch erschwert. Gleichzeitig verändert sich die Motivation junger Menschen, sich zu engagieren. Sie möchten eigene Fähigkeiten einbringen und Qualifikationen für ein berufliches Vorankommen erwerben (Freiwilligensurvey, 2009). Das interne und externe Engagementpotenzial in der Altersgruppe 20 bis 29 Jahre liegt bei 83% (Freiwilliges Engagement, betterplaceLab, 2011).

Freiwillige können durch das Engagement aussagekräftige Arbeiten für das eigene Portfolio erarbeiten sowie interessante Kontakte und Erfahrungen im Management eigener Projekten sammeln. Des Weiteren bietet ein solches projekt- und fähigkeitsbasierte Engagement neue Perspektiven wie z.B. Berufsqualifikation, Einblicke in einen anderen Sektor oder die individuelle Positionierung innerhalb gesellschaftlicher Fragestellungen. Um diese Win-Win-Situation zwischen sozialen Organisationen und Kreativen zu ermöglichen, braucht es neue Kooperationsformate, die für beide Akteure Zugangsmöglichkeiten bereitstellen.

2.2 Unser Lösungsansatz

Unser Lösungsansatz basiert im Kern auf der Idee, über eine Online-Plattform zwei Gruppen zusammenzubringen, für die es bisher wenig Raum zur Vernetzung gab: Kreative und soziale Organisationen

Kreative

Die Engagementkarrieren junger Menschen verändern sich. Durch geringere Zeitbudgets (zurückzuführen z.B. auf die Bologna-Reform) binden sie sich seltener an eine einzelne soziale Organisation. Ferner spielt für sie der berufsqualifizierende Aspekt beim freiwilligen Engagement eine größere Rolle. Sie möchten die eigenen Fähigkeiten einbringen und erweitern. Sie suchen nach Möglichkeiten, das Internet zur Ausübung freiwilliger Tätigkeiten zu nutzen. Wir ermöglichen ein digitales, projektorientiertes und fähigkeitenbasiertes Engagement. Um diese Zielgruppe zu erreichen, stellen wir deren Bedürfnisse in den Mittelpunkt der Vermittlungsarbeit von youvo. Diese Bedürfnisse wurden vorher durch quantitative und qualitative Forschung im Rahmen eines Universitätsprojekts ermittelt. Junge Kreative engagieren sich beispielsweise bevorzugt projektbezogen, digital und über einen vorher klar definierten Zeitraum. Gleichzeitig unterstützt youvo die Organisationen z.B. durch eine konzeptuelle Beratung. Durch eine gezielten Ansprache hat youvo den Vorteil, eine engere Bindung zu den potenziellen Freiwilligen aufzubauen, was eine höhere Engagementrate zur Folge hat und die engagierte Community vergrößert.

Nonprofits

Viele Nonprofits sind besonders in Zeiten der Digitalisierung auf fachliche Expertise angewiesen, um durch gezielte Kommunikation auf ihre Anliegen aufmerksam zu machen. Häufig fehlt jedoch der finanzielle Spielraum oder die nötigen Kompetenzen, um Kommunikationsaufgaben umzusetzen. youvo bietet über die Plattform einen betreuten Prozess für die Nonprofits an, um die kommunikativen Herausforderungen in einem ersten Schritt zu identifizieren und anschließend als Projekt auf youvo.org zu veröffentlichen.

Ein digitales, projektorientiertes und fähigkeitenbasiertes Engagementangebot im Bereich Design, Kommunikation und Medien bietet die Möglichkeit, das Engagementpotenzial der jungen Zielgruppe zu nutzen und den hohen Bedarf an kommunikativen Leistungen im sozialen Sektor zu decken.

youvo entwickelt mit der Online Plattform youvo.org ein innovatives Instrument, das diese beiden Akteure vernetzt, auf beiden Seiten Übersetzungsleistungen erbringt und durch intensive Betreuung eine hohe Qualität der Projektergebnisse sicherstellt. Alle Engagement-Projekte sind an kreativen Aufgabenstellungen orientiert, die in der Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit oder digitalen Administration einer sozialen Initiative anfallen: Video, Fotografie, Design, Online, Konzeption und Text. Die zu vermittelnden Aufgaben sind zeitlich befristet. youvo ermöglicht durch eine umfassende Vorbereitung und individuelle Beratung beider Seiten ein konstruktives Engagement-Erlebnis für alle Beteiligten. Dabei steht die Wirkung und Umsetzung der Projekte im Fokus.

2.3 Unsere Wirkungslogik

ZIELGRUPPE	LEISTUNG (OUTPUT)	WIRKUNG (OUTCOME)
Soziale Organisationen (im Folgenden SO abgekürzt)	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung der Website youvo.org • 1 zu 1 Telefonberatung • Veröffentlichung der Briefings und Vernetzung mit Ehrenamtlichen • enge Projektbetreuung • Workshops • Webinare • Netzwerk von SOs 	<ul style="list-style-type: none"> • SO haben den Wert von Kommunikation für die Erreichung ihrer Ziele verstanden und sind sich der Komplexität dieser bewusst • SO wissen, wie sie Ehrenamtliche über youvo.org finden und wie ein erfolgreiches projektbasiertes Ehrenamt zu betreuen ist • SO wissen, welche Anforderungen mit einem Briefing einhergehen
	Soziale Organisationen werden durch das Angebot von youvo.org erreicht	<ul style="list-style-type: none"> • SO identifizieren kommunikative Herausforderungen und beschreiben in einem Briefing eigenständig einen konkreten Handlungsbedarf • SO schreiben eigenständig Projekte über die Plattform aus • SO steuern projektbasiertes Ehrenamt

ZIELGRUPPE	LEISTUNG (OUTPUT)	WIRKUNG (OUTCOME)
Soziale Organisationen (im Folgenden SO abgekürzt)	Zufriedenheit der SOs	<ul style="list-style-type: none"> • Projektbasiertes Engagementmanagement ist fester Bestandteil ihrer Organisationsstruktur und hilft SOs kommunikative Herausforderungen effektiver zu lösen • SO verbessern durch wirkungsvolle Kommunikation die Ansprache und das Erreichen ihrer Zielgruppen • SO verbessern durch wirkungsvolle Kommunikation ihr professionelles Erscheinungsbild nach außen • SO verbessern durch wirkungsvolle Kommunikation das Erreichen neuer UnterstützerInnen (DauerspenderInnen, EinzelspenderInnen, FörderInnen, etc.) • SO verbessern durch wirkungsvolle Kommunikation die Ansprache potenzieller Freiwilliger und projektbasierter Freiwilliger

ZIELGRUPPE	LEISTUNG (OUTPUT)	WIRKUNG (OUTCOME)
Kreative Freiwillige	<ul style="list-style-type: none"> • Bereitstellung der Website youvo.org • Veröffentlichung der Briefings und Vernetzung mit sozialen Organisationen • Projektbetreuung • Workshops • Netzwerk von SOs 	<ul style="list-style-type: none"> • Kreative werden für die Möglichkeiten eines projekt- und fähigkeitenbasierten Engagements sensibilisiert • Studierende und Professionals erhalten einen intensiven Einblick in fähigkeitenbasiertes Engagement und lernen was sie mit ihren Fähigkeiten in Design, Kommunikation und Medien gesellschaftlich bewegen können. • Kreative vernetzen sich mit sozialen Organisationen und lernen die Zusammenarbeit mit Akteuren aus dem sozialen Sektor und deren Problemstellungen kennen

3. GESELLSCHAFTLICHE WIRKUNG

3.1 Eingesetzte Ressourcen (Input)

Anfang 2016 erhielt youvo von der Robert Bosch Stiftung eine projektunabhängige Förderung über 25.000 EUR. Als ausgewähltes Leuchtturm-Projekt im Rahmen der Google Impact Challenge wurden wir außerdem von der Tides Foundation mit 120.000 EUR für 2016 und 2017 bezuschusst.

In der ersten Hälfte des Jahres wurden uns Räumlichkeiten vom Social Impact Lab in Berlin und Leipzig zur Verfügung gestellt. Im Sommer bekamen wir von der Helga Breuninger Stiftung die Möglichkeit, unseren Retreat auf dem Stiftungsgelände in Paretz stattfinden zu lassen.

Insgesamt arbeiteten 2016 neun Personen aktiv an der Weiterentwicklung des youvo e.V. mit, bestehend aus umgerechnet zweieinhalb Vollzeitstellen, einer Honrarkraft und viel ehrenamtlichem Engagement. Rund 170 Ehrenamtliche sind über die Online-Plattform direkt an der Arbeit von youvo beteiligt, weitere 2130 indirekt.

Maßgeblich an der Wirkung von youvo beteiligt und damit wichtige Eingangsgröße ist darüber hinaus unser technisches Produkt, welches wir seit 2014 stetig weiterentwickeln.

3.2 Erbrachte Leistungen (Output)

Registrierte Organisationen: 78 (168 gesamt)

Registrierte Kreative: 738 (2131 gesamt)

Veröffentlichte Projekte: 91 (186 gesamt)

Vermittelte Projekte: 59 (129 gesamt)

Abgeschlossene Projekte: 46 (76 gesamt)

Die kontinuierliche Wirkung von youvo geht vordergründig durch den Betrieb der Online-Plattform und die stetige Vermittlung von Engagement-Projekten aus. Um diese Wirkung in Zukunft strukturell und inhaltlich ausbauen zu können, haben wir im Jahr 2016 jedoch auch über das Tagesgeschäft hinaus einige Meilensteine erreicht.

Prozessoptimierung im Onboarding von Organisationen

Die individuelle Prüfung und Beratung neuer Organisationen stellt einen wichtigen Baustein unserer Qualitätssicherung und Wissensvermittlung dar, da bereits zu Beginn eine essenzielle Übersetzungsleistung für die Zusammenarbeit mit Kreativschaffenden erbracht werden muss. Gleichzeitig erforderte diese Betreuung bislang hohen manuellen Aufwand, wenngleich viele der bereitgestellten Informationen organisationsübergreifende Redundanzen aufwiesen. Im Zeitraum von Februar bis Mai 2016 analysierten und optimierten wir den bisher organisch entstandenen Prozess. Ziel war es, durch eine partielle Automatisierung des Onboardings und die Aggregation von allgemein relevanten Informationen mehr Ressourcen für die tatsächlich individuelle Betreuung der sozialen Organisationen zu haben, sowie in Zukunft eine größere Anzahl von Projekten gleichzeitig betreu-

en zu können. Realisieren ließ sich dieses Vorhaben unter anderem durch die engere Verzahnung von drei bisher voneinander getrennten Prozessbestandteilen: Projektvorschlag, Registrierung und Projektausschreibung. Dort wo früher die selben Daten teilweise mehrfach eingegeben werden mussten und die Nutzungserfahrung beim Bedienen unseres Online-Produkts immer wieder einen unnatürlichen Bruch erlitt, steht heute ein in sich schlüssiger Prozess, der nun lediglich aus Projektvorschlag und -ausschreibung besteht. Alle Daten werden nun dort abgefragt, wo sie relevant sind und vom System später miteinander verknüpft. So wird die bisherige Absprungrate der Organisationen verringert. Zusätzlich werden organisationsübergreifend wichtige Informationen bereits in den Prozess integriert und direkt den jeweiligen Formularfeldern zugeordnet. Für youvo bedeutet das eine erheblich größere Anzahl an umgesetzten Projekten pro Jahr bei gleichbleibendem zeitlichen und personellen Aufwand. Gleichzeitig erhöht sich die Qualität der erstmaligen Projektausschreibungen, da die zeitlichen Kapazitäten nun beispielsweise auch erlauben, dass ein persönliches Telefonat fester Bestandteil des Onboardings wird.

Google Impact Challenge

Im Februar 2016 wurde youvo im Rahmen der Google Impact Challenge als Leuchtturm-Projekt ausgezeichnet. Neben der finanziellen Unterstützung, die den Fortbestand von youvo gewährleistet, freuen wir uns vor allem auch über die externe Bestätigung unserer Arbeit, die damit einhergeht und erkannten auch die erhöhte Aufmerksamkeit als Chance, youvo bekannter zu machen.

Entwicklung eines Online-Tools zur Projektverwaltung

Neben dem Onboarding erkannten wir auch in der darauf folgenden Projektbetreuung das Potenzial zur Einsparung von Ressourcen durch technische Hilfsmittel. Projekte auf youvo.org durchlaufen von der Ausschreibung bis zum Abschluss verschiedene Phasen: Projektvorschlag, Projektentwurf, offenes Projekt, vermitteltes Projekt und abgeschlossenes Projekt. In jeder dieser Phasen gibt es für das Vermittlungsteam spezifische Aufgabenstellungen zu erledigen, weshalb es zunächst von großer Bedeutung ist, den aktuellen Status eines Projekts im Auge zu behalten. Gerade hier fehlte uns eine optimale technische Lösung, da die interne Verwaltung aller Projekte bisher über eine einzige Tabelle bewerkstelligt wurde. Im Zeitraum von März bis Juni 2016 konzipierten und entwickelten wir ein Online-Tool, welches zum einen durch das sinnvolle Clustern von Projekten den nötigen Überblick liefert, andererseits jedoch auch die Möglichkeit bietet, kontextbezogene administrative Aufgaben direkt aus der Übersicht heraus zu erledigen. Neben der umfangreichen Zeitersparnis bei der Projektbetreuung, lässt sich über das neue Werkzeug nun auch die simultane Projektbetreuung durch mehrere Personen mühelos bewerkstelligen. Das Tool wird stetig weiterentwickelt und auf die Bedürfnisse des Vermittlungsteams abgestimmt.

Bereitstellung von digitalen Medien zur Wissensvermittlung

Die Informationen, welche wir den sozialen Organisationen vor und während des Vermittlungsprozesses bereitstellen, betreffen zum größten Teil alle sozialen Organisationen und sind damit für den ganzen Sektor relevant. Im Zuge der Verbesserungen für den Onboarding-Prozess aggregierten wir diese Informationen und integrierten sie in Form von Hilfetexten, barrierefreien Webvideos, Checklisten und Informationsgrafiken direkt in den Anmeldeprozess. Ein Teil der Informationen ist jedoch auch öffentlich abrufbar und kann dazu dienen, andere zivilgesellschaftliche Akteure über die Zusammenarbeit mit Dienstleistern der Kreativ- und Digitalbranche zu informieren.

Stärkung der Team-Kultur

Da die an youvo beteiligten Personen teilweise aus unterschiedlichen Regionen Deutschlands kommen, ist dezentrale Zusammenarbeit für uns ein wichtiges und allgegenwärtiges Thema. Neben regelmäßiger Teamtreffen am Wochenende, fand im Sommer 2016 erstmalig ein Retreat statt. Ziel solcher Zusammenkünfte ist neben fokussierter inhaltlicher Arbeit immer auch die Stärkung der Team-Kultur. Wir sind uns darüber bewusst, dass persönlicher Austausch und gemeinsame Aktivitäten außerhalb des produktiven Kontextes große Wirkung auf die Zusammenarbeit haben können und versuchen auch dem Gespräch darüber, auf welche Art und Weise wir zusammenarbeiten wollen, den nötigen Raum zu geben. Die kontinuierliche Reflexion und der Austausch über eine Arbeitskultur ist fester Bestandteil von youvo.

Bezug der ersten eigenen Räumlichkeiten

Durch die finanziellen Ressourcen, die youvo im Laufe des Jahres zusätzlich zur Verfügung hatte, ist es uns erstmals möglich gewesen, eigene Räumlichkeiten zu beziehen. Seit Juli 2016 haben wir ein kleines Ladengeschäft in Berlin-Wedding angemietet, welches wir fortan als Büro, Workshop-Space und Veranstaltungsort nutzen. Am 23. Juli fand die Eröffnungsfeier statt, der viele Kreative und soziale Organisationen aus unserer Community beiwohnten.

Konzeption neuer Features

Neben den auf Organisationsseite vorgenommenen Verbesserungen, bemühten wir uns auch um Optimierung der Nutzungserfahrung unserer Online-Plattform auf Seiten der Kreativen. Hier stand vor allem das Thema User Retention im Vordergrund, da intern erfasste Daten aufzeigen, dass über die Hälfte der registrierten Kreativen nach der erstmaligen Anmeldung nicht mehr zurückkehren. Dieser Umstand ist an sich keine Überraschung, da sich die Interaktionsmöglichkeiten bisher auf eine Projektbewerbung beschränken und damit eine große Hürde darstellen. Da youvo aber nicht nur Engagement-Möglichkeiten für bereits engagierte Kreative bieten will, sondern auch solche dafür begeistern möchte, die dazu aktuell noch nicht bereit oder in der Lage sind, stellten wir einige Überlegungen zu möglichen niedrighwelligen Interaktionspunkten an. Wichtig ist uns dabei vor allem auch, dass mehr Sichtbarkeit und Austausch zwischen Kreativen möglich wird und insgesamt die Community gestärkt wird. Die Konzeption bildet die Basis für einige Features, die im Laufe des Jahres 2017 veröffentlicht werden können.

Konzeption Messinstrumente

Die intensivere Auseinandersetzung mit dem Thema Wirkungsmessung brachte auch die Fragestellung zum Vorschein, wie wir die qualitative und quantitative Erhebung von geeigneten Wirkungsindekatoren in unser Online-Produkt integrieren können. Im Herbst begannen wir mit der Konzeption von zwei zielgruppenspezifischen Fragebögen, welche fortan nach Projektabschluss automatisiert an die beteiligten Parteien ausgespielt werden. Auf dieser Basis ist es uns möglich, ab 2017 neben den bisherigen qualitativen Daten nun auch quantitative Indikatoren für die Wirkungsmessung bereitzustellen.

Redesign und Refactoring der Online-Plattform

Gegen Ende des Jahres nahmen wir einige Bemühungen auf uns, um unsere visuelle Markener-scheinung sowie Online-Produkt zukunftssicher zu machen. Im Wissen darüber, dass die Zielgruppe der Kreativen auch im Bezug auf visuelle Gestaltung einen verhältnismäßig höheren Anspruch an

den Tag legt, überarbeiteten wir zunächst unser Corporate Design. Dazu gehörten Anpassungen im Bezug auf verwendete Schriften, verwendete Farben und die Entwicklung eines Styleguides. Die Implementierung der Anpassungen in unser Online-Produkt nahmen wir zum Anlass, einige zusätzliche Optimierungen im Front- und Backend vorzunehmen. Resultat neben einer qualitativ hochwertigeren Code-Basis nun auch schnellere Ladezeiten sowie UX- und SEO-Verbesserungen.

3.3 Erreichte Wirkungen (Outcome)

Im Jahr 2016 haben wir die Wirkung unserer wundervollen Community durch viele tolle Gespräche, Mails und vor allem durch Projektergebnisse und die damit verbundenen Reaktionen gespiegelt bekommen. Um das alles das erste Mal ein wenig zu systematisieren, haben wir mit 10 % der beteiligten Organisationen qualitative Interviews geführt, um mehr über die Wirkung unserer Community zu erfahren. Im Folgenden einige Auszüge aus den Interviews sowie Beispiele von Projektergebnissen.

„Wir werden immer wieder für die leichtverständlichen Illustrationen und die professionelle Website gelobt, ohne das wir nach Feedback gefragt haben! Es gibt eine direkte Wirkung auf unsere Arbeit, denn unsere Außenwahrnehmung ist seriöser und professioneller geworden. Damit geht eine zusätzliche Legitimation und Vertrauen einher, von dem unsere Organisation stark profitiert.“

– Matti Pannenbäcker, WirGarten e.V.



Illustrationen für die Verwendung auf der Vereinswebsite (Nadine Bieg für den WirGarten e.V.)

Professionelle Kommunikation für soziale Initiativen

Mithilfe von Kreativen aus der youvo-Community wurde die Kommunikation sozialer Initiativen professionalisiert und die Ansprache und das Erreichen ihrer Zielgruppen spürbar verbessert. Dabei haben sie den Wert professioneller Kommunikation für die eigene Wirkung einschätzen gelernt. Gleichzeitig erfährt die Arbeit der Organisationen in der Außendarstellung eine zusätzliche Legitimation, die relevant für Förderpartner und Sponsoren ist. Sie verwenden neue Werkzeuge und Kanäle für Ihre Arbeit und vergrößern so ihre Reichweite. Kommunikation wird im Allgemeinen mehr Bedeutung innerhalb der Initiativen beigemessen, weil durch umgesetzte Projekte das vorher ungenutzte Potential deutlich wird.

„Als Fabi und transform sich über youvo gefunden haben, konnten wir nicht ahnen, dass dies der Beginn einer kleinen Liebesgeschichte sein würde. Wir warten nun sehnsüchtigst auf das nächste gemeinsame Stell-Dich-Ein“

– Jan Korte, transform Magazin



Cover-Gestaltung und Illustration für ein Print-Magazin (Fabian Gampp für das transform Magazin)

Projektbasiertes Engagement in die eigene Arbeit integrieren – auch dezentral!

Soziale Initiativen haben erkannt, dass youvo ihnen Zugang zu einer attraktiven Auswahl von Kreativ- und Digital-Expert*innen ermöglicht und wissen, dass sie auf dieses Netzwerk jederzeit zugreifen können, wenn sie Bedarf an Pro bono-Unterstützung in diesen Feldern benötigen.

„Nützlich waren vor allem die Tipps, wie man so etwas gut gestalten kann und dass man sich als gemeinnützige Organisation in die Karten schauen und offen bleiben muss, wenn man junge Kreative als Ehrenamtliche gewinnen möchte. Wir haben gelernt, dass es immer ein individueller Prozess zwischen Kreativen und Projekten ist, die passende Zusammenarbeit zu finden. Dank youvo wurden wir hier sensibilisiert. Zusätzlich möchte ich betonen, dass die Tipps von youvo im Rahmen eines Workshops mein eigenes Arbeiten verändert haben. So konnten wir z.B. unsere Reichweite steigern und mehr junge Menschen für Sach- oder Zeitspenden motivieren. In unseren zahlreichen Beratungsgesprächen weisen wir regelmäßig und gerne auf die Plattform hin und empfehlen diese weiter.“

– Lorenz Lauer, Stiftung Gute Tat

Die Zusammenarbeit erfolgte bei 85 % der Projekte dezentral, d.h. die Auswahl der Kreativen, Absprachen im Projektverlauf und die Betreuung durch youvo erfolgt telefonisch, über die Website und über digitale Kanäle wie Skype oder Google Hangout.

Besonders Initiativen aus dem ländlichen Raum können so ihren Wirkungskreis erweitern und sind für die Besonderheiten dezentraler Zusammenarbeit sensibilisiert.

„Für die Entwicklung unseres Logos meldete sich schon nach kurzer Zeit Susann, die gerade in Peru arbeitete. Durch Skype und Emailverkehr erhielt sie die notwendigen Informationen über die Projektarbeit von uns und entwickelte mehrere Logovorschläge. Ein reger Austausch entstand, der durch die Zeitverschiebung in hoher Geschwindigkeit – also quasi über Nacht – zu einem passenden Ergebnis führte. Das war wirklich eine ganz besondere Zeit! Es war toll abends ins Bett zu gehen und während des Schlafens ging es weiter mit dem Historischen Kinderprojekt! Da sie immer sehr schnell reagierte, konnte die Logoentwicklung in kurzer Zeit abgeschlossen werden. Der Kontakt setzte sich fort und sie wurde zu einer Beraterin für weitere graphische Fragen. Durch ihre guten Anregungen konnten wir ein rundes Marketingkonzept entwickeln. Mit dem neuen Logo entstanden: Briefpapier, Vorstellungsflyer, Roll-ups und an unserem Infostand haben die Senioren von unserem Generationenprojekt schon stolz T-Shirts mit dem neuen Logo getragen! Susann war eine großartige Hilfe! Der Austausch mit ihr hat uns unheimlich gut gefallen. Besonders begeistert sind wir über ihre Bereitschaft zu weiterer Mitarbeit nach ihrer Rückkehr nach Deutschland! Vielen herzlichen Dank, Susann“
– Gudrun Wohlrab, Stadtteilarchiv Bramfeld e.V.



Vereinsmitglieder mit dem neu gestalteten Logo (Susann Merklein für den Stadtteilarchiv Bramfeld e.V.)

Initiativen nutzen ein digitales Angebot und finden Ehrenamtliche

Viele soziale Initiativen nutzen vor allem persönliche Kontakte zur Gewinnung von Ehrenamtlichen. Der Service den youvo bietet, ermöglicht ihnen, spezifisch Expert*innen aus einem bestimmten Bereich anzusprechen und für ihr Anliegen zu gewinnen. Ein komplett Online stattfindendes Zusammenfinden von Menschen, die sich nicht persönlich kennen, aber gemeinsam eine Herausforderung bearbeiten, ist für viele Initiativen neu. Das Erleben einer erfolgreichen Zusammenarbeit zeigt Potentiale der digitalen Transformation und baut Vorurteile gegenüber digitalen Angeboten ab.

Im Jahr 2016 haben 165 weitere soziale Organisationen das Angebot von youvo genutzt. So wurden insgesamt 46 Projekte gemeinsam mit kreativen Freiwilligen aus der youvo- Community umgesetzt und auf 615 Stunden Telefonberatung zurückgegriffen. 25 % der sozialen Organisationen wurden nach Projektabschluss gefragt, ob sie das Angebot von youvo erneut nutzen werden, was zu 100 % bejaht wurde. Auch 20 % der Kreativen, die Projekte umgesetzt haben, wurden gefragt, ob sie sich erneut engagieren würden, was zu 94 % bejaht wurde.

4. PLANUNG UND AUSBLICK

4.1 Zielstellungen

youvo wird mit dem neuen programmatischen Teilbereich **youvo at campus** projektbasiertes und fähigkeitenorientiertes Engagement in Kreativhochschulen in Deutschland verankern. Der Fokus soll hierbei auf Digital-, Design-, Film- und Kommunikationsstudiengängen liegen, die sich besonders durch die Ausrichtung auf praxisnahe Studieninhalte hervorheben. So wird sichergestellt, dass Studierende gemeinsam mit sozialen Organisationen an deren Kommunikationsherausforderungen arbeiten und gleichzeitig theoretische Studieninhalte wie z.B. Social Design vermittelt werden. Das Projekt wird mit einer digitalen Kampagne unter dem Titel #youcreateimpact begleitet.

Zusätzlich wird im Bereich der Produktentwicklung die Erhöhung der **User-Retention** geplant. Durch Maßnahmen wie zusätzliche Interaktionsmöglichkeiten sollen die Nutzer*innen motiviert werden, nach der Registration auf die Seite zurückzukehren.

Um das Wirkungsfeld des youvo. e.V. langfristig zu erhöhen und auf Bedarfe aus dem sozialen Sektor zu reagieren, wird die Ausweitung der Projekte auf den neuen **Schwerpunkt Digitalisierung** angestrebt. Wie das Angebot von den Zielgruppen angenommen wird, soll im kommenden Jahr durch besonders betreute Testprojekte ermittelt werden.

4.2 Einflussfaktoren: Chancen und Risiken

Das Potential der inhaltlichen Neuausrichtung der Projekteinhalte ist bisher in individuellen Gesprächen mit sozialen Organisationen und Kreativen nur angerissen worden. Welche Services und Bausteine youvo für eine erfolgreiche und mündige Teilnahme sozialer Initiativen an der digitalen Transformation bereitstellen sollte, wird im nächsten Jahr in verschiedenen Testings und Recherchephasen zu ermitteln sein.

Besonders im Hinblick auf die Nachhaltigkeit dieses Vorhabens müssen Wege entwickelt werden, das ganzheitliche Verständnis über Digitalisierung von sozialen Organisationen zu fördern und Zugänge zu notwendigem Wissen bereitzustellen.

4.3 Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke

youvo möchte sich als Akteur positionieren, der den sozialen Sektor nicht nur mit der Kreativbranche sondern auch mit Digitalisierungsakteuren vernetzt. Dazu müssen bestehende Netzwerke ausgebaut und neue Kooperationen initiiert werden.

Gleichzeitig wird die tiefgreifende Bedeutung, die Digitalisierung für den sozialen Sektor hat, bisher von wenigen Organisationen und Institutionen adressiert, hier möchte der youvo e.V. gemeinsam mit den richtigen Partnern eine Debatte anstoßen.

5. ORGANISATIONSSTRUKTUR

5.1 Allgemeine Angaben

Name	gemeinnütziger youvo e.V.
Sitz der Organisation gemäß Satzung	Berlin
Gründung	15. Mai 2015
Rechtsform	eingetragener Verein
Kontaktdaten	youvo e.V. Brüsselerstraße 44 13353 Berlin hello@youvo.org www.youvo.org
Link zur Satzung (URL)	https://www.youvo.org/über-uns/verein
Gemeinnützigkeit	Unsere Arbeit ist wegen Förderung der Volksbildung einschließlich Studentenhilfe und der Förderung des bürgerschaftlichen Engagements nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamts für Körperschaften I, Berlin (Steuernummer 27/682/53127) vom 27.12.2016 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

ANZAHL (umgerechnet in Vollzeitstellen)	2015	2016
Mitarbeiter*innen	7	9
davon hauptamtlich	0	5 (2,5)
davon Honorarkräfte	0	1
ehrenamtlich auf Platt- form mit min. einer Aktion	1149	1789

5.2 Governance der Organisation

Unser Team arbeitet mit viel Herzblut an youvo.org. Um unsere Wirkung langfristig zu erhöhen, haben wir den gemeinnützigen Verein youvo e.V. gegründet.

Der Vorstand des youvo e.V. wird auf der Mitgliederversammlung gewählt.
Auszug aus der Satzung des youvo e.V.:

- 8.1** Der Vorstand im Sinne von § 26 des Bürgerlichen Gesetzbuches besteht aus drei natürlichen Personen.
- 8.2** Die Mitglieder des Vorstands können den Verein gerichtlich und außergerichtlich jeweils einzeln vertreten.
- 8.3** Die Mitglieder des Vorstands werden von der Mitgliederversammlung für die Dauer von zwei Jahren gewählt. Wiederwahl ist zulässig. Die Mitglieder des Vorstands bleiben nach Ablauf ihrer Amtszeit bis zur Neuwahl im Amt.
- 8.4** Soweit Mitglieder des Vorstands vor Ablauf ihrer Amtszeit als dem Vorstand ausscheiden, wählt die nächste Mitgliederversammlung einen Nachfolger für die verbleibende Amtszeit.

Der derzeitige Vorstand besteht aus drei Personen:

Sebastian Schütz

Sebastian Schütz ist in seiner Rolle als Vorstand ehrenamtlich tätig. Er ist vertretungsberechtigt. Als Mitglied des Vorstands der im Verein gänzlich ehrenamtlich engagiert ist, und in keinem Arbeitnehmerverhältnis steht, nimmt er eine Kontrollinstanz wahr. Im Verein übernimmt er ehrenamtlich Aufgaben aus den Ressorts Kommunikation und Strategie.

Anne-Sophie Pahl

Anne-Sophie Pahl ist in ihrer Rolle als Vorstand ehrenamtlich tätig. Sie ist vertretungsberechtigt. Sie ist für die Leitung der Geschäfte zuständig und begleitet die Administration und Korrespondenzen, sowie die Einberufung der Mitgliederversammlung. Sie ist als Teilzeit beim e.V. angestellt und für die Vernetzung und Betreuung von Kreativen und Organisationen im Ressort Vermittlung verantwortlich.

Tobias Oertel

Tobias Oertel ist in seiner Rolle als Vorstand ehrenamtlich tätig. Er ist vertretungsberechtigt. Er ist für die Administration und die Einberufung der Mitgliederversammlung zuständig, sowie für die Korrespondenz mit dem Finanzamt und dem Amtsgericht. Des Weiteren begleitet er die Geschäftsführung. Er ist Teilzeit beim e.V. angestellt und für die strategische Ausrichtung und Koordination verantwortlich.

Die Mitgliederversammlung des youvo e.V. fungiert als Aufsichtsorgan. Zu ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- die Wahl und Abwahl des Vorstands
- die Entlastung des Vorstands
- die Entgegennahme der Berichte des Vorstandes d. die Wahl der Kassenprüfern/innen
- die Beschlussfassung über den jährlichen oder mehrjährigen Wirtschaftsplan des Vorstands
- die Feststellung des Jahresabschlusses für das vergangene Geschäftsjahr g. die Festsetzung
- von Beiträgen und deren Fälligkeit
- die Beschlussfassung über die Änderung der Satzung
- die Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins
- die Entscheidung über Aufnahme und Ausschluss von Mitgliedern in Berufungsfällen
- sowie weitere Aufgaben, soweit sich diese aus der Satzung oder nach dem Gesetz ergeben.

5.3 Vorstellung der handelnden Personen

Das Team von youvo arbeitet sowohl hauptamtlich als auch ehrenamtlich und mit der Unterstützung von motivierten Volunteers daran, noch mehr spannende soziale Projekte für fähigkeitenbasiertes Engagement zur Verfügung zu stellen. Wir arbeiten dezentral in Berlin, Leipzig und Hannover.



Tobias Oertel

STRATEGIE & KOORDINATION

Ist bei youvo für die interne Koordination und die strategische Ausrichtung verantwortlich und betreut die Produktentwicklung.



Anne-Sophie Pahl

KOOPERATIONEN & COMMUNITY

Kümmert sich um die Vernetzung und Betreuung von Kreativen und Organisationen und ist Eure Ansprechpartnerin für Kooperationen.



Sebastian Schütz

IDEE & KOMMUNIKATION

Initiierte youvo 2012 und ist heute vor allem für unsere strategische Kommunikation und Konzeption zuständig.



Simon Michael Bäse

WEBENTWICKLUNG

Ein Querdenker als Techniker bei youvo. Dabei zuständig für alle IT-Anfragen und immer bestrebt die Onlinelösung für Euch zu optimieren.



Timon Weber

UI-/UX-DESIGN

Hilft bei der Gestaltung der Webpräsenz und sorgt für das Wohlbefinden von Kreativen und Organisationen im Vermittlungsprozess.



Marlon Maas

KOOPERATIONEN & FUNDRAISING

Veranlasst Kooperationen mit Hochschulen und Stiftungen und ist für das Fundraising und die Finanzierung zuständig.



Lars Böhnke

STEUERN & FINANZEN

Macht die Buchhaltung und telefoniert mit dem Finanzamt.



Paula Bergmann

VERMITTLUNG & KOMMUNIKATION

Ist im Vermittlungsprozess Ansprechpartnerin für Kreative und Organisationen und kümmert sich um die Öffentlichkeitsarbeit.



Katharina Potrykus

BLOG & RECHERCHE

Ist bei youvo für den Blog verantwortlich und immer auf der Suche nach spannenden Inhalten.

5.4 Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Darüber hinaus ist der youvo e.V. freiwilliges Mitglied der Initiative Transparente Zivilgesellschaft, die von Transparency International Deutschland ins Leben gerufen wurde. Im Rahmen der Initiative veröffentlichen wir auf unserer Homepage aktuelle Informationen (inklusive Jahresberichte und -abschlüsse) über unsere Tätigkeit, Strukturen und Finanzierung.

<https://www.youvo.org/über-uns/verein>

6. FINANZEN

6.1 Finanzierung

Der youvo e.V. finanzierte sich 2016 über Zuschüsse und Spenden.

	2016
Zuschüsse	120.000,00 €
Tides Foundation	120.000,00 €
Spenden	25.201,00 €
Robert-Bosch-Stiftung	25.000,00 €
Privatpersonen (betterplace.org)	201,00 €
Umsatzerlöse	400,00 €
Beratung	400,00 €

6.2 Erträge laut Einnahmen-Überschuss-Rechnung

	2016	2015
Ideeller Bereich	145.201,00 €	10.100,00 €
Vermögensverwaltung	0,00 €	0,00 €
Zweckbetrieb	0,00 €	0,00 €
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb	400,00 €	0,00 €
Summe	145.601,00 €	10.100,00 €

6.3 Aufwendungen laut Einnahmen-Überschuss-Rechnung

	2016	2015
Abschreibungen	3.789,11 €	641,43 €
Personalkosten	61.522,04 €	0,00 €
Reisekosten	1.685,67 €	166,20 €
Raumkosten	4.676,24 €	0,00 €
Übrige Ausgaben	21.462,49 €	1.293,05 €
Bürobedarf	472,03 €	0,00 €
Porto, Telefon	106,63 €	0,00 €
Sonstige Verwaltungskosten	226,59 €	293,05 €
Serverkosten	163,57 €	0,00 €
Softwarekosten	512,69 €	0,00 €
Marketing	3.364,62 €	1.000,00 €
Fremdleistungen	13.987,00 €	0,00 €
Versicherungen, Beiträge	105,00 €	0,00 €
Repräsentationskosten	119,98 €	0,00 €
Rechts- und Beratungskosten	2.404,38 €	0,00 €
Summe	93.135,55 €	2.100,68 €